

Eingänge der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerisches Schularchiv : Organ der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich**

Band (Jahr): **7 (1886)**

Heft 10

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-256501>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

den Staat noch für irgendwelche Städtegruppen ein allgemein gültiger Lehrplan niedergelegt worden, so ist jede Stadt und jeder Schulkreis sich selbst Gesetz. Das Resultat hiervon ist: unbedingt gute Schulen am einen, unbedingt schlechte Schulen am andern Ort. Wir besitzen eine ganze Scala von jedem möglichen Grad des Eifers und guten Erfolges bis hinunter zu jenen, welche in dem Glauben an die Unmöglichkeit einer Verbesserung unseres Erziehungssystems alle Hoffnung verloren haben.

Bunte Verschiedenheit herrscht zwischen den einzelnen Staaten und Territorien der Union mit Bezug auf die Art und Weise, wie die Inspektoren ernannt werden. In 21 Staaten wird der Oberinspektor vom Volk gewählt, andere überlassen dies der gesetzgebenden Versammlung; dann gibt es Staaten, wo dieses Recht einem Erziehungsrat oder dem Gouverneur, mit oder ohne Vorbehalt der Genehmigung durch den Senat, eingeräumt ist. Im Indianerterritorium ernennt jeder der fünf Stammeshäuptlinge seinen Schulinspektor, welche Ernennungen dem Senat unterbreitet werden müssen. In einer Reihe von Staaten ist der Oberinspektor von Amtes wegen Mitglied des Erziehungsrates, in Ohio ist er zugleich Präsident desselben. Maryland hat das Inspektorat mit dem Amt des Direktors des staatlichen Lehrerseminars vereinigt.

Die Grafschafts- und Kreisinspektoren werden entweder vom Volk, von der gesetzgebenden Versammlung, vom Erziehungsrat, sogar vom Grafschaftsgericht, oder vom Gouverneur, vom Oberinspektor, von Bezirks- und Kreisschulpflegern berufen. Ihre Amtsdauer ist ebenso wie diejenige der Oberinspektoren keine einheitliche, sie beträgt 2—4 Jahre.

Diese kurzen Notizen mögen genügen, um darzutun, dass das Schulinspektorat der Union eine recht vielgestaltige Einrichtung ist und dass, wer bei uns etwas in der Sache tun will, dort drüben die reichhaltigste Musterkarte zur Auswahl vorfindet.

—u—

Mitteilungen der Schweiz. permanenten Schulausstellung in Zürich.

Monumenta Germaniæ Pædagogica.

Die Vereinigung für schulgeschichtl. Studien in der Schweiz hielt am 2. Okt. anlässlich der Zusammenkunft des Schweiz. Gymnasiallehrervereins ihre Jahresversammlung in *Baden* ab. Nachdem das Präsidium in Kürze über den Stand der Arbeiten berichtet, fanden die statutengemässen Vorstandswahlen statt. Auf eine Amtsdauer von 3 Jahren wurden gewählt die bisherigen Mitglieder, Dr. O. Hunziker und Prof. Dr. J. Brunner, und an Stelle des verstorbenen Dr. Ed. Escher Dr. U. Ernst in Winterthur; als Präsident Dr. J. Brunner.

Eingänge der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich.

August 1886.

Archiv und Bibliothek.

Hr. Direktor Küttel, Luzern: Jahresbericht über die Primar- und Sekundarschulen der Stadt Luzern pro 1885/86.

- Hr. Direktor Wiget, Rorschach: Jahresbericht 1885/86 seines Instituts.
- „ Pfarrer Weber, Höngg: 18. Jahresbericht der zürcherischen Pestalozzistiftung für Knaben in Schlieren. 1885/86.
- Tit. Rektorat des Gymnasiums Engelberg: 35. Jahresbericht 1885/86.
- „ Direktion des Lehrerseminars Hitzkirch: Jahresbericht 1885/86.
- „ Erziehungsdirektion Bern: Festschrift der Universität Bern auf die fünfte Säkularfeier der Universität Heidelberg. 1886.
- „ Department of the Interior, Washington: Circulars of information of the Bureau of education — No. 5 — 1885.
- „ Erziehungsdepartement Luzern: Jahresbericht der Kantonsschule und Theologie in Luzern pro 1885/86.
- „ Erziehungsdepartement Solothurn: Jahresbericht der Stadtschulen von Solothurn 1885/86.
- „ „ „ „ Kantonsschule in Solothurn 1885/86.
- „ Rektorat der Kantonsschule Zürich: Programm 1886 mit Beilage.
- „ „ „ Mittelschule in Willisau: Jahresbericht 1885/86.
- „ Comité central du 10^{me} congrès de la société des instituteurs de la Suisse romande à Porrentruy en août 1886: Rapports sur les deux questions mises à l'étude par le comité central.
- „ Direktion des Lehrerseminars in Solothurn: 13. Jahresbericht 1885/86.
- „ Rektorat der städtischen Industrieschule und des Gymnasiums in Zug: Jahresbericht 1885/86.
- „ Rektorat der Mittelschule in Münster: Jahresbericht 1885/86.
- „ „ „ Kantonsschule in Frauenfeld: Programm 1885/86.
- „ „ „ „ 1884/85.
- „ „ „ höhern „ Stadtschulen in „ Winterthur „ Programm 1886/87.
- „ „ „ des Gymnasiums in Burgdorf: Jahresbericht 1885/86 mit Beilage: Dr. Haag, Zum Verständnis von Viçakhadatta's Mudrârâxasa.
- „ Schulrat des Kantons Glarus: Zusammenstellung der Schulversäumnisse und der eingeleiteten Verfügungen im Schuljahr 1885/86 in den Schulen des Kantons Glarus.
- „ Rektorat der Lehr- und Erziehungsanstalt des Benediktinerstiftes Maria-Einsiedeln: Jahresbericht der Anstalt 1885/86.
- „ Erziehungsdirektion Bern: Verwaltungsbericht der Erziehungsdirektion des Kantons Bern für 1885/86.
- „ Direktion der Musikschule in Zürich: Jahresberichte der Musikschule Zürich pro 1878 bis 1885. — Schulordnung (1876).
- „ Gemeinnützige Gesellschaft Enge: Erster Jahresbericht der Handarbeitsschule Enge, erstattet in der März-Sitzung 1886.
- „ Direktion des Gewerbemuseums Zürich: Stundenplan der Kunstgewerbeschule Zürich pro 1886/87 (Winter). — 11. Jahresbericht des Gewerbemuseums Zürich 1885.
- „ Direktion der industriellen Anstalt für katholische Mädchen in Richtersweil: 5. Jahresbericht der Anstalt.
- „ Département de l'instruction publique de Neuchâtel: Programmes de l'académie de Neuchâtel pour 1886/87.
- „ Stadtschulpflege Zürich: Geschäftsbericht der Stadtschulpflege von Zürich pro 1885/86.
- Hr. Pfarrer Denzler in Aussersihl: Biblische Erzählungen und Bilder — Leitfaden für den Religionsunterricht an zürcherischen Sekundar- und Ergänzungsschulen, herausgegeben von einigen zürcherischen Geistlichen. I. Altes Testament. II. Leben und Lehre Jesu.
- „ Kd. Künzler in Zürich: Diverse Reglemente, Statuten und Jahresberichte des Kaufmännischen Vereins Zürich.
- Hr. F. Beust in Hottingen: Prospekt seiner Unterrichtsanstalt. Broschüre über Pestalozzis und Fröbels Methode. -- Brochure sur l'enseignement de la géographie.
- Fräul. J. und A. v. Grebel in Zürich: Prospekt ihrer Privat-Mädchen-Sekundarschule.
- Frau Prof. Tobler-Hattemer in Hottingen: Prospekt ihres Töchternpensionats.
- Hr. Direktor Ed. Clerc, Chaux-de-fonds: Rapports du collège de la Chaux-de-fonds 1883—1886.
- „ Direktor Dr. Bertsch-Sailer, Hirslanden: Jahresberichte und Prospekte seines Instituts „Concordia“, Hirslanden.
- „ Pfarrer W. Bion, Zürich: Jahresberichte und Statuten des Kindergartenvereins Zürich.
- „ Dr. O. Hunziker, Küsnach: Dussaud, Rapport sur le groupe 30 de l'exposition nationale à Zurich en 1883. — Programm des eidg. Polytechnikums in Zürich pro 1886/87. — Programm, Reglement und Lehrplan der Kunstgewerbeschule Zürich.